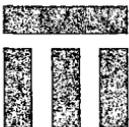


Karin Thalmann-Hereth

Hochbegabung und Musikalität

Integrativ-musiktherapeutische
Ansätze zur Förderung
hochbegabter Kinder



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Hochbegabungen, „brain wizards“ – Chance und Schicksal.....	11
Einleitung – oder was Hochbegabte mit Rennautos gemeinsam haben.....	19
I. TEIL: Grundlagen zum Phänomen Hochbegabung und seine Affinität zur Musikalität.....	29
1 Intellektuelle Hochbegabung	31
1.1 Geschichte des Geniebegriffes	33
1.2 Ausgewählte Theorien zur Intelligenz.....	36
2 Vom Zusammenspiel kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklung.....	43
2.1 Wie beeinflussen sich sozial-emotionale Entwicklung und kognitive Hochbegabung?.....	43
2.2 Soziale Isolierung und Einsamkeit.....	54
2.3 Spiegelneurone, soziales Verstehen und Kognition	59
3 Musikalität.....	65
3.1 Was heißt musikalisch?.....	65
4 Musikalität und Hochbegabung.....	75
4.1 Sinnliche Zugänge zur Welt: Musizieren und Theoretisieren als zwei Wahrnehmungsweisen.....	75
4.2 Zusammenhänge von Intellekt und Musikalität	77
II. TEIL: Konsequenzen für die pädagogische und therapeutische Praxis.....	85
5 Dilemmata im Umgang mit hochbegabten Kindern.....	87
5.1 Ausgrenzung durch Zuschreibung.....	88
5.1.1 Zum Verständnis des Begriffes „Narzissmus“	91
5.2 Die Rolle der Außenstehenden.....	93
5.3 Die Schwierigkeit mit Hochbegabung umzugehen	95

6	Wie können positive schulische Sozial- und Lernerfahrungen gefördert werden?	99
6.1	Bildungskonzepte	99
6.2	Soziale Integration im Rahmen von Frühförderung	102
6.3	Früheinschulung oder das Überspringen einer Klasse	107
6.3.1	Das frühpädagogische Curriculum Te Whāriki	109
6.4	Fördermöglichkeiten im Rahmen der Schule	113
6.4.1	In welche Richtung besteht Handlungsbedarf?	115
6.4.2	Wege der integrierenden Förderung	116
6.4.3	Von Portfolios	118
6.4.4	Vor- und Nachteile einer separierten Förderung anhand des Zürcher Universikum-Projektes	119
7	Integrative Arbeitsmodelle für die Musiktherapie	129
7.1	Konzepte der Integrativen Therapie	129
7.2	Bereiche der Selbstempfindungen nach STERN und heuristische Bezüge zur Komponentenmethode nach HEGI	142
7.3	Ein „Modell musiktherapeutischer Gestaltbildung“	152
8	Ein integrativ-musiktherapeutischer Ansatz zur Förderung hochbegabter Kinder	159
8.1	Basiskonzepte der Kurse	162
8.2	Konzept und Verlauf eines Mathematik-Kurses	165
8.2.1	Beschreibung der ersten Kursstunde und Reflexion	165
8.2.2	Beschreibung der zweiten Kursstunde und Reflexion	170
8.2.3	Beschreibung der dritten Kursstunde und Reflexion	173
8.2.4	Beschreibung der vierten Kursstunde und Reflexion	177
8.2.5	Inhaltlicher Verlauf der weiteren Stunden	177
8.2.6	Themen des Elternabends	182
8.2.7	Die Entwicklung der Kinder im Kursverlauf	183
8.3	Verschiedene Kurse im Überblick	187
8.3.1	Ein weiterer Mathematik-Kurs	187
8.3.2	Der Kurs „Von Gedichten und Liedern“	188
8.3.3	Die Kurse „Tönende Geschichten“	189
8.4	Zusammenfassende Reflexion	191
9	Fazit und Ausblick	195
10	Zusammenfassung	199
	Literaturverzeichnis	205
	Personenregister	211
	Sachregister	215